

Eisenfarbiger Samtfalter

Hipparchia statilinus



vogelwarte.ch



Leitart für:

Extensiv genutzte Weiden in Trockengebieten

Lebensraum:

Felsig-steinige magere Weiden und Rasen mit lückiger Vegetation (Trockenrasen, Felsensteppen)

Massnahmen:

- Vegetationslose Stellen (z.B. Naturwege) dulden oder durch Extensivbeweidung fördern
- Trockene Wiesen/Weiden mit anstehendem Fels vor Verbuschung schützen (Extensivbeweidung mit Ziegen, Durchforstung)
- Förderung des insektizidfreien Rebbaus in der Umgebung der Vorkommensgebiete (Verdriftung von Insektiziden in Fluggebiete verhindern!)



Eisenfarbiger Samtfalter

Hipparchia statilinus



vogelwarte.ch



Merkmale: Vorderflügelänge um 3 cm; oberseits düster braun, auf dem Vorderflügel mit 2 schwarzen, höchstens undeutlich weiss gekernten «Augen», zwischen denen sich 2 weisse Punkte befinden; diese Augenzeichnung ist auch auf der Unterseite sichtbar; Hinterflügel-Unterseite kontrastarm hellgrau

Ähnliche Arten: Weisskernaue: Die Augenflecke der Oberseite sind deutlich weiss gekernt

Verhalten: Eine Generation; Raupe überwintert und beginnt bereits im Februar (bei 5°C) wieder zu fressen, wächst sehr langsam und verpuppt sich erst vom Juli an in einem Boden-Gespinst; Falter scheu, ruht gern an offenen Bodenstellen und auf niedrigen Büschen

Nahrung: Raupe: Gräser (z. B. Federgras, Aufrechte Trespe, Bartgras, Kammschmiel); Falter: keine Angaben verfügbar

Raumverhalten: Keine Angaben verfügbar

Rote Liste: Stark gefährdet

Fotoautoren Artbild: www.wikimedia.org; Lebensraumbild: Roman Graf, Luzern



Präsenz Falter	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Präsenz Raupe (oben)	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Präsenz Puppe (unten)	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.